



Modulhandbuch „Geschichte/History“

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Stand: April 2010

**Modulhandbuch zum BA- und MA-Studiengang „Geschichte/History“
und zu den Lehramtsstudiengängen „Geschichte“
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

gültig ab Sommersemester 2010

herausgegeben vom Institut für Geschichte
auf der Grundlage der geltenden Prüfungs- und Studienordnungen für den
Bachelor- und Master-Studiengang „Geschichte/History“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
redaktionelle Betreuung: Marco Mora

1. Einleitung und Allgemeines	7
1.1. Zum Modulhandbuch	7
1.2. Zum ECTS-Punktesystem	8
1.3. Das Studium.....	8
1.4. ECTS-Punkteskala.....	11
1.5. Bachelor-, Master-Arbeit, Zulassungsarbeit.....	11
2. Gliederung des Studiums.....	13
2.1. BA-Studium „Geschichte/History“ als Kernfach mit BA-Arbeit.....	13
2.2. BA-Studium „Geschichte/History“ als Hauptfach mit BA-Arbeit	14
2.3. BA-Studium „Geschichte/History“ als Hauptfach ohne BA-Arbeit.....	15
2.4. BA-Studium „Geschichte/History“ als erweitertes Nebenfach (Gesamtfach)	16
2.5. BA-Studium „Geschichte/History“ als erweitertes Nebenfach (Teilgebiet).....	17
2.6. BA-Studium „Geschichte/History“ als Nebenfach.....	18
2.7. MA-Studium „Geschichte/History“	19
2.8. Lehramtsstudiengänge	20
3. Modulübersicht BA „Geschichte/History“	24
3.1. Modulangebot Alte Geschichte	24
3.2. Modulangebot Mittelalterliche Geschichte	29
3.3. Modulangebot Neuere Geschichte.....	34
3.4. Modulangebot Neueste Geschichte	39
3.5. Modulangebot Wirtschafts- und Innovationsgeschichte.....	45
3.6. Modulangebot Historische Hilfswissenschaften.....	50
3.7. Modulangebot Didaktik der Geschichte.....	51
3.8. Wahlpflichtmodule	57
4. Modulübersicht MA „Geschichte/History“	61
4.1. Grundlagenmodul.....	61
4.2. Modulangebot Alte Geschichte	62
4.3. Modulangebot Mittelalterliche Geschichte	65
4.4. Modulangebot Neuere Geschichte.....	68
4.5. Modulangebot Neueste Geschichte	71
4.6. Modulangebot Wirtschafts- und Innovationsgeschichte.....	74
4.7. Modulangebot Historische Hilfswissenschaften.....	77
4.8. Modulangebot Didaktik der Geschichte.....	78
4.9. Wahlpflichtmodule	81
4.10. Modul „Geschichte vermitteln“	85

5. Lehramtsstudiengänge (Ergänzungen)	87
5.1. Theorie-/Praxismodul Didaktik der Geschichte	87
5.2. Grund- und Hauptschullehramt.....	88
5.3. Realschullehramt	89
5.4. Gymnasiallehramt	90
5.5. Lehramt Sozialkunde.....	91
5.6. Didaktik der Geschichte	91

Herzlich Willkommen!

Sie haben sich für einen Bachelor- (BA), einen Master-Studiengang (MA) oder einen Lehramtsstudiengang im Fach Geschichte an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entschieden.

Herzlich Willkommen!

Der Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

- führt zu einem ersten wissenschaftlichen und berufsorientierenden Abschluss;
- vermittelt historische und systematische Grundkenntnisse im Fach Geschichte;
- bietet Basis, Aufbau- und Intensivierungsmodule in den epochalen Fachteilen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, Neueste Geschichte und den systematischen Fachteilen Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Historische Hilfswissenschaften und Didaktik der Geschichte;
- vermittelt in Wahlpflichtmodulen Einblicke in relevante Praxis- und Berufsfelder für Historiker;
- qualifiziert für den Master-Studiengang im Fach Geschichte.

Der Master-Studiengang „Geschichte/History“

- ist ein auf dem Bachelor „Geschichte/History“ aufbauender, vertiefender Studiengang;
- vermittelt vertiefte und spezialisierte historische und systematische Kenntnisse im Fach Geschichte;
- bietet Aufbau- und Intensivierungsmodule in den epochalen Fachteilen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, Neueste Geschichte und den systematischen Fachteilen Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Historische Hilfswissenschaften und Didaktik der Geschichte;
- vermittelt in Wahlpflichtmodulen Einblicke in relevante Praxis- und Berufsfelder für Historiker;
- vermittelt im Modul „Geschichte vermitteln“ Kenntnisse und praktische Erfahrungen in wirksamer Präsentation von historischem Fachwissen;
- qualifiziert für eine Promotion im Fach Geschichte.

Lehramtsstudiengänge „Geschichte“

- sind auf dem Konzept des Bachelor „Geschichte/History“ fußende, nach den Vorgaben der LPO I konzipierte Studiengänge;
- vermitteln historische und systematische Grundkenntnisse im Fach Geschichte;

- bieten Basis, Aufbau- und Intensivierungsmodulen in den epochalen Fachteilen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, Neueste Geschichte und den systematischen Fachteilen Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Historische Hilfswissenschaften und Didaktik der Geschichte;
- vermitteln in Wahlpflichtmodulen die von der LPO geforderten Kenntnisse in Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft;
- qualifizieren für das Staatsexamen im Fach Geschichte.

Perspektiven: Bachelor – Master – Promotion

Das Institut für Geschichte an der Universität Bamberg bietet Ihnen ein integriertes Gesamtkonzept für ein Studium des Faches Geschichte: Nach einem qualifizierten BA-Abschluss können Sie im anschließenden Master-Studiengang zu einem zweiten, wissenschaftlich qualifizierenden Abschluss gelangen. Als Alternative zu einem Master „Geschichte/History“ stehen Ihnen auch Querschnittsstudiengänge wie Master „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ oder die anderen Master-Studiengänge der Universität Bamberg offen. Mit einem qualifizierten Master-Abschluss eröffnet sich im Rahmen eines Promotionsstudiengangs der Universität Bamberg die Möglichkeit zur Promotion zum Dr. phil.

Stets aktuelle Informationen zu sämtlichen Studienangeboten des Instituts für Geschichte der Otto-Friedrich-Universität Bamberg finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.uni-bamberg.de/hist/>

Im Rahmen der modularisierten Bachelor- und Master-Studiengänge „Geschichte/History“ und der Lehramtsstudiengänge „Geschichte“ bieten wir Ihnen Studienmöglichkeiten, über die dieses Modulhandbuch informiert.

verwendete Abkürzungen:

BA	Bachelor(-Studiengang)
ECTS	European Credit Transfer System
FlexNow	Datenbanksystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg zur Verwaltung von Prüfungen und Prüfungsleistungen
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
MA	Master(-Studiengang)
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
UnivIS	Universitäres Informationssystem, elektronisches und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
WS	Wintersemester

1. Einleitung und Allgemeines

1.1. Zum Modulhandbuch

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf

- a) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg,
- b) die Studien- und Prüfungsordnungen für den Bachelor- und den Master-Studiengang „Geschichte/History“,
- c) die Lehramtsprüfungsordnung für das Erste Staatsexamen (LPO I),
- d) die Lehramtsstudienordnung.

Die jeweils aktuelle Fassung der Ordnungen sind im Internet abzurufen unter:

<http://www.uni-bamberg.de/index.php?id=1188>

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) und in der Qualifikationsverordnung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz. Gleichwohl sind die Formulierungen des Modul-Handbuchs verbindlich! Im Zweifelsfall gelten die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz.

Die Fachstudienberatung gibt Ihnen gerne weitere erläuternde Hinweise.

Studienganskoordinator Bachelor/Master „Geschichte/History“	Prof. Dr. Brandt hartwin.brandt@uni-bamberg.de
Studienberatung Bachelor/Master „Geschichte/History“	Marco Mora studienberatung.hist@uni-bamberg.de
Studienberatung Lehramtsstudiengänge	Prof. Dr. Freyberger bert.freyberger@uni-bamberg.de
Studienberatung Magister- und Diplomstudiengänge	Prof. Dr. Enzensberger horst.enzensberger@uni-bamberg.de

Dieses Modulhandbuch gilt ab dem Sommersemester 2009 und wird regelmäßig aktualisiert. Bitte verwenden Sie sich stets die aktuellste Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage des Instituts für Geschichte abrufen:

<http://www.uni-bamberg.de/hist/leistungen/studium/>

1.2. Zum ECTS-Punktesystem

Die Studiengänge Bachelor und Master „Geschichte/History“ basieren auf dem *European Credit Transfer System* (ECTS-System). Für jede Ihrer Leistungen erhalten Sie ECTS-Punkte. In den Lehramtsstudiengängen werden die ECTS-Punkte als Leistungspunkte (LP) bezeichnet; die Vergabe folgt dabei aber stets den Grundsätzen des ECTS-Systems. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Keine ECTS-Punkte ohne Leistungsnachweis.
- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung (workload) von ca. 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbstständige Arbeit eingeschlossen (z. B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen).
- Je Semester sind im Schnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Im Bachelor-Studium sind insgesamt 180 ECTS-Punkte zu erwerben. Im Master-Studium 120 ECTS-Punkte. Je nach individueller Auswahl der Veranstaltungen kann ein Semester für Sie auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen. Sie bestimmen selbst, welche Veranstaltungen Sie besuchen.

Die ECTS-Punkte je Veranstaltung werden vorab festgelegt und in den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS angegeben. Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass durchschnittlich begabte Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Veranstaltung erfolgreich absolvieren können.

1.3. Das Studium

Das Studium kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden. Die Studienpläne sind jedoch auf einen Regelbeginn im Wintersemester hin konzipiert. Die Studiendauer beträgt im Bachelor-Studium sechs, im Master-Studium vier Semester (Regelstudienzeit). In den Lehramtsstudiengängen richtet sich die Regelstudienzeit nach der von Ihnen gewählten Schulart sowie Ihrer jeweiligen Fächerkombination (Drittfach).

Sprachkenntnisse

Das erfolgreiche Studium im Bachelor- und im Master-Studiengang „Geschichte/History“ setzt folgende Sprachkenntnisse voraus: Englischkenntnisse, die eine flüssige Rezeption auch umfangreicher wissenschaftlicher Texte in Wort und Schrift erlauben (B1); Lateinkenntnisse, die eine eigenständige Arbeit mit lateinischen Quellen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit erlauben (gesicherte Lateinkenntnisse).

In den Lehramtsstudiengängen werden in der Regel Englischkenntnisse sowie Lateinkenntnisse verlangt.

Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

Für den Master-Studiengang muss neben den schon für das Bachelorstudium geforderten Sprachkenntnissen ein mindestens mit der Note „gut“ erworbener Bachelor-Abschluss vorgewiesen werden.

Sämtliche Details und Ausnahmeregelungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen.

Ziele des Studiums

Der Bachelor-Studiengang führt zu einem ersten wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss im Studienfach Geschichte. Er vermittelt grundlegende systematische und historische Kenntnisse und befähigt dazu, Gegenstände des Faches exemplarisch darzustellen und die erworbenen Fähigkeiten auf neue Gegenstände und Fragestellungen anzuwenden. Er fördert zudem die breite Qualifikation der Absolventen im Rahmen eines Studium Generale.

Der Master-Studiengang „Geschichte/History“ führt zu vertieften wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Kompetenzen im Studienfach Geschichte. Ziel des Studiums ist dabei der Erwerb und die Vertiefung fachspezifischer und kulturwissenschaftlicher Kompetenzen.

Das Lehramtsstudium bereitet Sie auf die Klausuren des Ersten Staatsexamens vor. Zusammen mit den im Studium erworbenen Kenntnissen qualifizieren Sie sich damit für den Vorbereitungsdienst für die jeweils von Ihnen gewählt Schulart.

Das Studium Generale

Das Studium Generale besteht aus dafür besonders gekennzeichneten und entsprechend „freigegebenen“ Veranstaltungen, die Sie sich selbst in der erforderlichen Höhe von ECTS-Punkten zusammenstellen. Das Studium Generale kann auch genutzt werden, um übergreifende berufspraktische, didaktische und fremdsprachliche Fähigkeiten zu erwerben.

In den Lehramtsstudiengängen ist kein Studium Generale vorgesehen.

Prüfungen

Alle Prüfungen im Bachelor- und Master-Studiengang finden studienbegleitend statt. Das Studium ist mit der erfolgreichen Anfertigung einer Bachelor- bzw. Master-Arbeit abgeschlossen.

In den Lehramtsstudiengängen tritt neben die studienbegleitenden Prüfungen und die Zulassungsarbeit, die Sie in einem Fachteil zu schreiben haben, eine Reihe von Staatsexamensklausuren.

Anrechenbarkeit von Studienleistungen

Die Anrechnung von Studienzeiten, Prüfungsleistungen und Praktikumsleistungen, die in gleichen oder anderen Studiengängen, an anderen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder an

Hochschulen des Auslands erbracht worden sind, richtet sich nach deren Einschlägigkeit. Es wird das European Credit Transfer System zugrunde gelegt.

Struktur und Inhalte des Studiums

Der Bachelor- und der Master-Studiengang „Geschichte/History“ basieren auf einem modularisierten Studienangebot, das in der nachfolgenden Übersicht über alle angebotenen Module beschrieben ist.

Die Gesamtpunktzahl von 180 ECTS-Punkten im Bachelor-Studium ergibt sich aus dem intensivierten Studium des Faches Geschichte oder der Kombination mehrerer Fächer. Das Fach Geschichte kann als Kernfach zu 150 ECTS-Punkten, als Hauptfach zu 75 ECTS-Punkten, als erweitertes Nebenfach zu 45 ECTS-Punkten und als Nebenfach zu 30 ECTS-Punkten in Kombination mit anderen Fächern studiert werden. Hinzu kommen die Bachelor-Arbeit (12 ECTS-Punkte) und das Studium Generale (18 ECTS-Punkte).

Die Gesamtpunktzahl von 120 ECTS-Punkten im Master-Studium ergibt sich aus dem intensivierten Studium des Faches Geschichte. Hinzu kommen die Master-Arbeit (24 ECTS-Punkte) und der Erweiterungsbereich (25 ECTS-Punkte).

Kombinationsmöglichkeiten

Für Studentinnen und Studenten, die nach dem Bachelor oder parallel zu ihm das Staatsexamen für das Lehramt im Schulfach Geschichte anstreben, empfiehlt sich aufgrund der einschlägigen Vorschriften der Lehramtsprüfungsordnung sowohl die Wahl fachdidaktischer Module als auch die Kombination zweier Hauptfächer. Die Kombination zweier Hauptfächer ist aber nicht auf die Lehramtsstudierenden beschränkt.

Die Studiengänge im Haupt- und Nebenfach Geschichte werden mit anderen Fächern ergänzt. Diese Fächer können aus allen Fächern der Universität Bamberg, die entsprechende Modulpakete zur Verfügung stellen, gewählt werden. Die Wahl von Fächern anderer Universitäten regeln entsprechende Kooperationsvereinbarungen.

1.4. ECTS-Punkteskala

Im Bachelor- und im Master-Studiengang wird die folgende ECTS-Punkteskala verwendet:

Lehrveranstaltung mit pass/fail-Prüfung	1
Praktikum pro Woche	1
Exkursion mit schriftlichem oder mündlichem Leistungsnachweis je 3 volle Tage	1
Vorlesung mit schriftlichem oder mündlichem Leistungsnachweis	3
Übung	4
Seminar ohne Hausarbeit	4
Seminar mit Hausarbeit	7

1.5. Leistungsnachweise in den Lehrveranstaltungen

Die Anforderungen in den Lehrveranstaltungen der Module sind in der Lehrveranstaltungsankündigung im Vorlesungsverzeichnis eindeutig benannt und abschließend aufgezählt. In der Regel werden folgende Leistungsnachweise von Ihnen verlangt:

- Seminar mit 7 ECTS-Punkten:
regelmäßige aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit, teilweise Klausur
- (quellenkundliche) Übung mit 4 ECTS-Punkten:
regelmäßige aktive Teilnahme, Referat, alternativ auch Hausarbeit
- Vorlesung mit 3 ECTS-Punkten:
regelmäßige Teilnahme, Klausur oder mündliche Prüfung
- Lehrveranstaltung mit 1 ECTS-Punkt:
pass/fail-Prüfung in Form einer Kurzklausur oder einer kurzen mündlichen Prüfung
Auf diese Leistungsnachweise gibt es keine Note.
Sie gehen deshalb auch nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.
- Exkursionen:
Referat vor Ort oder Exkursionsbericht
- Praktika:
(Auf diese Leistungsnachweise gibt es keine Note.
Sie gehen deshalb auch nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.)

1.6. Bachelor-, Master-Arbeit, Zulassungsarbeit

Die Bachelor- bzw. Master-Arbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die Studentin oder der Student über grundlegende bzw. vertiefte Kenntnisse des studierten Fachs

verfügt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden. Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel im oder unmittelbar nach dem 5. Fachsemester verfasst, die Master-Arbeit im oder unmittelbar nach dem 3. Fachsemester. Die Bearbeitungszeit beträgt im Falle der Bachelor-Arbeit drei, im Falle der Master-Arbeit vier Monate. Die Bedingungen für die Zulassung zur Bachelor- bzw. Master-Arbeit regeln die geltenden Fachprüfungsordnungen für den Bachelor- bzw. Master-Studiengang „Geschichte/History“.

Die Zulassungsarbeit in den Lehramtsstudiengängen entspricht von Anforderungen und Umfang einer Bachelor-Arbeit.

2. Gliederung des Studiums

2.1. BA-Studium „Geschichte/History“ als Kernfach mit BA-Arbeit

150 ECTS Geschichte + 12 ECTS BA-Arbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

Semester	Basismodul I 10 ECTS	Basismodul II 10 ECTS	Basismodul III 10 ECTS						
1 & 2									
3 & 4	Aufbaumodul I 15 ECTS	Aufbaumodul II 15 ECTS	Aufbaumodul III 15 ECTS	Wahlpflichtmodul I 7 ECTS	Wahlpflichtmodul II 7 ECTS	Wahlpflichtmodul III 7 ECTS	Exkursionen 3 ECTS	Praktika 10 ECTS	Studium Generale 18 ECTS
5 & 6	Intensivierungs- modul 5 ECTS	Aufbaumodul IV 15 ECTS	Aufbaumodul V 15 ECTS						
	BA-Arbeit 12 ECTS								

- Jeweils mindestens 30 ECTS sind in der älteren und der neueren Abteilung zu erbringen.

2.2. BA-Studium „Geschichte/History“ als Hauptfach mit BA-Arbeit

75 ECTS Geschichte + 75 ECTS 2. Hauptfach + 12 ECTS BA-Arbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

Semester

1 & 2	Basismodul I 10 ECTS	Basismodul II 10 ECTS	Basismodul III 10 ECTS	Exkursionen 1 ECTS	Praktika 2 ECTS	Studium Generale 18 ECTS
3 & 4	Aufbaumodul I 15 ECTS	Aufbaumodul II 15 ECTS	Wahlpflichtmodul 7 ECTS			
5 & 6	Intensivierungsmodul 5 ECTS					
	BA-Arbeit 12 ECTS					

- Jeweils mindestens 25 ECTS sind in der älteren und der neueren Abteilung zu erbringen.

2.3. BA-Studium „Geschichte/History“ als Hauptfach ohne BA-Arbeit

75 ECTS Geschichte + 75 ECTS 2. Hauptfach + 12 ECTS BA-Arbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

Semester

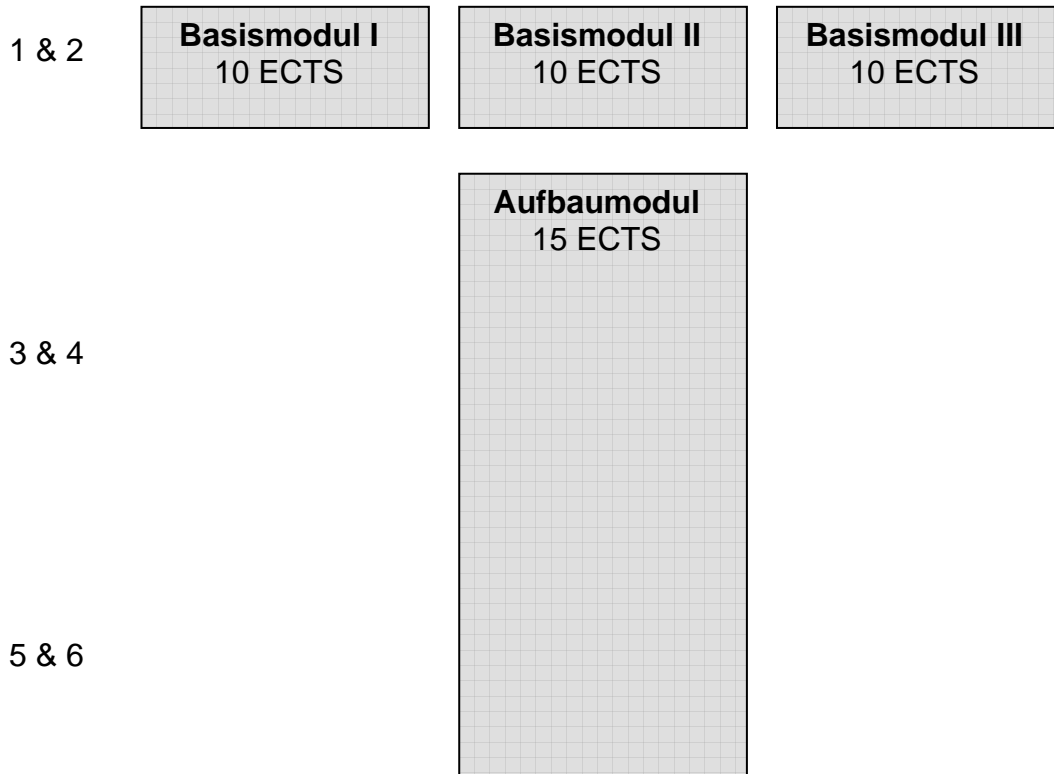
1 & 2	Basismodul I 10 ECTS	Basismodul II 10 ECTS	Basismodul III 10 ECTS	Exkursionen 1 ECTS	Praktika 2 ECTS	Studium Generale 18 ECTS
3 & 4	Aufbaumodul I 15 ECTS	Aufbaumodul II 15 ECTS	Wahlpflichtmodul 7 ECTS			
5 & 6						

Jeweils mindestens 25 ECTS sind in der älteren und der neueren Abteilung zu erbringen.
Die nicht festgelegten ECTS-Punkte sind durch Lehrveranstaltungen der Aufbau- und Wahlpflichtmodule zu erbringen.

2.4. **BA-Studium „Geschichte/History“
als erweitertes Nebenfach (Gesamtfach)**

45 ECTS **Geschichte** + 75 ECTS Hauptfach + 30 ECTS Nebenfach + 12 ECTS BA-Arbeit +
18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

Semester



2.5. **BA-Studium „Geschichte/History“
als erweitertes Nebenfach (Teilgebiet)**

45 ECTS **Geschichte** + 75 ECTS Hauptfach + 30 ECTS Nebenfach + 12 ECTS BA-Arbeit +
18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

Semester

1 & 2

Basismodul
10 ECTS

3 & 4

Aufbaumodul I
15 ECTS

Aufbaumodul II
15 ECTS

5 & 6

2.6. BA-Studium „Geschichte/History“ als Nebenfach

30 ECTS Geschichte + 75 ECTS Hauptfach + 45 ECTS erweitertes Nebenfach + 12 ECTS BA-Arbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

Semester

1 & 2

Basismodul
10 ECTS

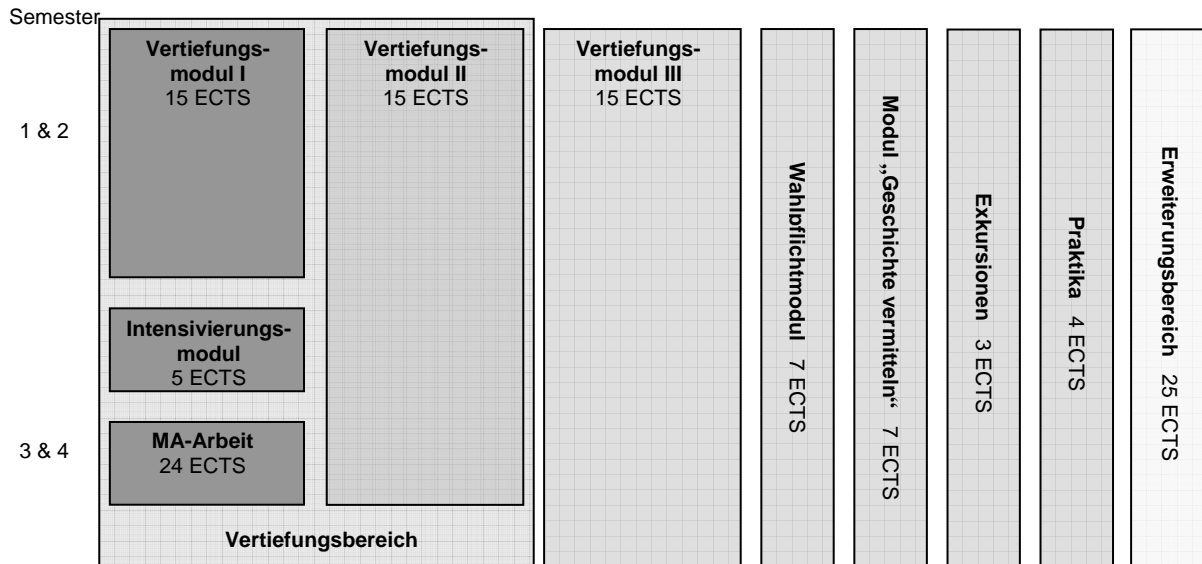
3 & 4

Aufbaumodul I
15 ECTS

5 & 6

2.7. MA-Studium „Geschichte/History“

71 ECTS Geschichte + 24 ECTS MA-Arbeit + 25 ECTS Erweiterungsbereich = 120 ECTS



Für Studierende, die ihren Abschluss nicht in einem geschichtswissenschaftlichen Studiengang erworben haben, ist der Besuch eines Grundlagenmoduls (vgl. S. 61) obligatorisch.
Die im Rahmen dieses Moduls erworbenen ECTS-Punkte werden auf den Erweiterungsbereich angerechnet.

2.8. Lehramtsstudiengänge

Modularisierter Studiengang Lehramt Geschichte / Grund- und Hauptschule

Grundschule: 54 LP Fachanteil + 12 LP Fachdidaktik Geschichte + 72 LP Didaktik der Grundschule + 12 LP Abschlussarbeit (nicht aus der Geschichte) + 8 LP Gesellschaftswissenschaften sowie Theologie/Philosophie + 35 LP Pädagogik/Psychologie + 6 LP Schulpraktikum + 5 LP studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum 1 + 5 LP studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum 2 + 6 LP Basisqualifikationen = **215 LP**

Hauptschule: 54 LP Fachanteil + 12 LP Fachdidaktik + 72 LP Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule + 12 LP (nicht in der Geschichte) Abschlussarbeit + 8-12 LP Gesellschaftswissenschaften sowie Theologie/Philosophie + 35 LP Pädagogik/Psychologie + 6 LP Schulpraktikum + 5 LP studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum 1 + 5 LP studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum 2 + 3 LP Basisqualifikation (entfällt bei Wahl von Sportdidaktik) = **210 -213 LP** (LP = ECTS)

Sem	Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere Geschichte	Neueste Geschichte	Fachdidaktik
1-3	Basismodul (P) 10 LP	Basismodul (P) 10 LP	Basismodul (WP) ¹ 10 LP	Basismodul (WP) ¹ 10 LP	Basismodul (P) 10 LP
3-7			Aufbaumodul (WP) ² 15 LP	Aufbaumodul (WP) ² 15 LP	Lehramtsergänzungsmodul (P) 2 LP
3-7	Lehramtsmodul (P) 9 LP				
7	Klausuren des Staatsexamens				

¹ Zu besuchen ist alternativ eines der beiden Basismodule.

² Zu besuchen ist alternativ eines der beiden Aufbaumodule.

Modularisierter Studiengang Lehramt Geschichte / Realschule

64 LP Geschichte + 13 LP Fachdidaktik Geschichte + 60 LP 2. Fach + 12 LP Fachdidaktik + 5 LP Theorie-Praxis-Modul + 12 LP Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum + 8 LP Gesellschaftswissenschaften = **215 LP**

(LP = ECTS)

Sem	Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere Geschichte	Neueste Geschichte	Fachdidaktik
1-3	Basismodul (P) 10 LP	Basismodul (P) 10 LP	Basismodul (WP) ³ 10 LP	Basismodul (WP) 10 LP	Basismodul (P) 10 LP
3-5			Aufbaumodul (WP) ⁴ 15 LP	Aufbaumodul (WP) 15 LP	Lehramtsergänzungsmodul (P) 3 LP
3-7	Wahlpflichtmodul (WP) 7 LP				
3-7	Lehramtsmodul (P) 7 LP				
5-7	Intensivierungsmodul (WP) 5 LP ⁵ und Abschlussarbeit 12 LP				
8	Klausuren des Staatsexamens				

³ Zu besuchen ist alternativ eines der beiden Basismodule.

⁴ Zu besuchen ist alternativ eines der beiden Aufbaumodule.

⁵ Das Intensivierungsmodul muss in dem Fachteil besucht werden, in dem die Abschlussarbeit geschrieben wird. Es wird parallel zur Anfertigung der Abschlussarbeit besucht.

Modularisierter Studiengang Lehramt Geschichte / Gymnasium

97 LP Geschichte + 10 LP Fachdidaktik Geschichte + 96-97 LP 2. Fach + 10-12 LP Fachdidaktik + 5 LP Theorie-Praxis-Modul + 12 LP Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum =
272-273 LP

(LP = ECTS)

Sem	Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere Geschichte	Neueste Geschichte	Fachdidaktik
1-3	Basismodul (P) 10 LP	Basismodul (P) 10 LP	Basismodul (WP) ⁶ 10 LP	Basismodul (WP) ⁶ 10 LP	Basismodul (P) 10 LP
3-8	Aufbaumodul (WP) ⁷ 15 LP	Aufbaumodul (WP) ⁷ 15 LP	Aufbaumodul (WP) ⁸ 15 LP	Aufbaumodul (WP) ⁸ 15 LP	
3-9	Wahlpflichtmodul (WP) 7 LP				
6-9	Lehramtsmodul (P) 9 LP				
1-9	Exkursionen (WP) 1 LP				
8-9	Intensivierungsmodul (WP) 5 LP ⁹ und Abschlussarbeit 12 LP				
10	Klausuren des Staatsexamens				

⁶ Zu besuchen ist alternativ eines der beiden Basismodule.

⁷ Zu besuchen ist alternativ eines der beiden Aufbaumodule.

⁸ Es müssen insgesamt beide Aufbaumodule (je 1 Aufbaumodul aus der Neuere und der Neuesten Geschichte) besucht werden.

⁹ Das Intensivierungsmodul muss in dem Fachteil besucht werden, in dem die Abschlussarbeit geschrieben wird. Es wird parallel zur Anfertigung der Abschlussarbeit besucht.

3. Modulübersicht BA „Geschichte/History“

3.1. Modulangebot Alte Geschichte

Sem	Alte Geschichte
1&2	Basismodul (10 ECTS) Alte Geschichte (AG BA 01)
3&4	Aufbaumodul (15 ECTS) Alte Geschichte (AG BA 02)
5&6	Intensivierungsmodul (5 ECTS) Alte Geschichte (AG BA 03)

AG BA 01: Basismodul: Alte Geschichte

Alte Geschichte Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Prüfungsvoraussetzung im Proseminar: Nachweis von Englischkenntnissen (B1) sowie von Lateinkenntnissen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, Lehramtsstudiengänge vertieft

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Alte Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Alte Geschichte (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte

AG BA 01a: Basismodul: Alte Geschichte (nicht-vertieft)

Alte Geschichte (nicht-vertieft) Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Prüfungsvoraussetzung im Proseminar: Nachweis von Kenntnissen in einer Fremdsprache (A2)

Verwendbarkeit: Lehramtsstudiengänge nicht-vertieft

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Alte Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Alte Geschichte (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte

Alte Geschichte
Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, quellenkundliche Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul Alte Geschichte AG BA 01. Studierende, die die üblicherweise im Proseminar Alte Geschichte vermittelten methodischen Kenntnisse anderweitig erworben haben, können mit Zustimmung des Dozenten des gewählten Hauptseminars auch aufgrund eines abgeschlossenen Basismoduls Mittelalterliche Geschichte zugelassen werden

Prüfungsvoraussetzung im Hauptseminar: Nachweis von gesicherten Lateinkenntnissen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, Lehramtsstudiengänge vertieft

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Alte Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Alte Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung Alte Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Alte Geschichte (2 SWS) mit pass/fail-Prüfung, gemäß § 34 der Bachelor-Studien- und Fachprüfungsordnung	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte

AG BA 03: Intensivierungsmodul: Alte Geschichte

Alte Geschichte
Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester (5./6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
-------------------------------	---	---	---

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul Alte Geschichte AG BA 02, Anfertigung einer BA-Arbeit im Fach Alte Geschichte

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“, Lehramtsstudiengänge

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der BA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Alte Geschichte (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte

3.2. Modulangebot Mittelalterliche Geschichte

Sem	Mittelalterliche Geschichte
1&2	Basismodul (10 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG BA 01)
3&4	Aufbaumodul (15 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG BA 02)
5&6	Intensivierungsmodul (5 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG BA 03)

MaG BA 01: Basismodul: Mittelalterliche Geschichte

Mittelalterliche Geschichte Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Proseminar, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
--	---	---	---

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Prüfungsvoraussetzungen im Proseminar: Nachweis von Englischkenntnissen (B1) sowie von Lateinkenntnissen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengänge vertieft

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte

MaG BA 01a: Basismodul: Mittelalterliche Geschichte (nicht-vertieft)

Mittelalterliche Geschichte (nicht-vertieft)
Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Proseminar, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
--	---	---	---

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Prüfungsvoraussetzungen im Proseminar: Nachweis von Kenntnissen in einer Fremdsprache (A2)

Verwendbarkeit: Lehramtsstudiengänge nicht-vertieft

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte

MaG BA 02: Aufbaumodul: Mittelalterliche Geschichte

Mittelalterliche Geschichte
Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, quellenkundliche Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul Mittelalterliche Geschichte MaG BA 01. Studierende, die die üblicherweise im Proseminar Mittelalterliche Geschichte vermittelten methodischen Kenntnisse anderweitig erworben haben, können mit Zustimmung des Dozenten des gewählten Hauptseminars auch aufgrund eines abgeschlossenen Basismoduls Alte Geschichte zugelassen werden

Prüfungsvoraussetzungen im Hauptseminar: Nachweis von gesicherten Lateinkenntnissen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengänge vertieft

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS) mit pass/fail-Prüfung, gemäß § 34 der Bachelor-Studien- und Fachprüfungsordnung	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte

MaG BA 03: Intensivierungsmodul: Mittelalterliche Geschichte

Mittelalterliche Geschichte
Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester (5./6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
-------------------------------	---	---	---

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte MaG BA 02, Anfertigung einer BA-Arbeit im Fach Mittelalterliche Geschichte

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengänge

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der BA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte

3.3. Modulangebot Neuere Geschichte

Sem	Neuere Geschichte
1&2	Basismodul (10 ECTS) Neuere Geschichte (NG BA 01)
3&4	Aufbaumodul (15 ECTS) Neuere Geschichte (NG BA 02)
5&6	Intensivierungsmodul (5 ECTS) Neuere Geschichte (NG BA 03)

Neuere Geschichte Basismodul (10 ECTS)
--

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Neueren Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, Lehramtsstudiengänge

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Neuere Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Neuere Geschichte (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Neuere Geschichte

NG BA 02: **Aufbaumodul: Neuere Geschichte**

Neuere Geschichte
Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, quellenkundliche Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul Neuere oder Neueste Geschichte NG BA 01 oder NNG BA 01

Prüfungsvoraussetzung im Hauptseminar: Nachweis von Englischkenntnissen (B1) und gesicherten Lateinkenntnissen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, Lehramtsstudiengänge vertieft

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Neuere Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neuere Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung Neuere Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Neuere Geschichte (2 SWS) mit pass/fail-Prüfung, gemäß § 34 der Bachelor-Studien- und Fachprüfungsordnung	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Neuere Geschichte

NG BA 02a: **Aufbaumodul: Neuere Geschichte (nicht-vertieft)**

Neuere Geschichte (nicht-vertieft)
Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, quellenkundliche Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul Neuere oder Neueste Geschichte NG BA 01 oder NNG BA 01

Prüfungsvoraussetzung im Hauptseminar: Nachweis von Kenntnissen in einer Fremdsprache (A2)

Verwendbarkeit: Lehramtsstudiengänge nicht-vertieft

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Neuere Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neuere Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung Neuere Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Neuere Geschichte (2 SWS, unbenoteter Leistungsnachweis)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Neuere Geschichte

NG BA 03: Intensivierungsmodul: Neuere Geschichte

Neuere Geschichte
Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester (5./6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
-------------------------------	---	---	---

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgelitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul Neuere Geschichte NG BA 02 oder NG BA 2a, Anfertigung einer BA-Arbeit im Fach Neuere Geschichte

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, Lehramtsstudiengänge Realschule und Gymnasium

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der BA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Neuere Geschichte (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Neuere Geschichte

3.4. Modulangebot Neueste Geschichte

Sem	Neueste Geschichte
1&2	Basismodul (10 ECTS) Neueste Geschichte (NNG BA 01)
3&4	Aufbaumodul (15 ECTS) Neueste Geschichte (NNG BA 02)
5&6	Intensivierungsmodul (5 ECTS) Neueste Geschichte (NNG BA 03)
	Lehramtsergänzungsmodul (3 ECTS) Neueste Geschichte (NNG BA 04)

NNG BA 01: Basismodul: Neueste Geschichte

Neueste Geschichte
Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Neuesten Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, Lehramtsstudiengänge Geschichte, Lehramtsstudiengänge Sozialkunde

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Neueste Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Neueste Geschichte (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Neuere und Neueste Geschichte

NNG BA 02: Aufbaumodul: Neueste Geschichte

Neuere und Neueste Geschichte Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, quellenkundliche Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul Neuere oder Neueste Geschichte NG BA 01 oder NNG BA 01

Prüfungsvoraussetzungen im Hauptseminar: Nachweis von Englischkenntnissen (B1) und gesicherten Lateinkenntnissen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, Lehramtsstudiengänge vertieft

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Neueste Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neueste Geschichte (2 SWS) (nach § 12 Abs. 5 Fachstudienordnung kann in begründeten Fällen in einem Aufbaumodul statt einer quellenkundlichen Übung auch eine fachbezogene oder berufsfieldbezogene Übung verpflichtend angeboten werden)	4 ECTS
▪ Vorlesung Neueste Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Neueste Geschichte (2 SWS) mit pass/fail-Prüfung, gemäß § 34 der Bachelor-Studien- und Fachprüfungsordnung	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Neuere und Neueste Geschichte

NNG BA 02a: Aufbaumodul: Neueste Geschichte (nicht-vertieft)

Neuere und Neueste Geschichte (nicht-vertieft) Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, quellenkundliche Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul Neuere oder Neueste Geschichte NG BA 01 oder NNG BA 01

Prüfungsvoraussetzungen im Hauptseminar: Nachweis von Kenntnissen in einer Fremdsprache (A2)

Verwendbarkeit: Lehramtsstudiengänge nicht-vertieft

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Neueste Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neueste Geschichte (2 SWS) (nach § 12 Abs. 5 Fachstudienordnung kann in begründeten Fällen in einem Aufbaumodul statt einer quellenkundlichen Übung auch eine fachbezogene oder berufsfieldbezogene Übung verpflichtend angeboten werden)	4 ECTS
▪ Vorlesung Neueste Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Neueste Geschichte (2 SWS mit pass/fail-Prüfung, gemäß § 34 der Bachelor-Studien- und Fachprüfungsordnung)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Neuere und Neueste Geschichte

NNG BA 03: Intensivierungsmodul: Neueste Geschichte

Neueste Geschichte
Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester (5./6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
-------------------------------	---	---	---

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul Neueste Geschichte NNG BA 02 oder NNG BA 02a, Anfertigung einer BA-Arbeit im Fach Neueste Geschichte

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, Lehramtsstudiengänge Realschule und Gymnasium

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der BA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Neueste Geschichte (2 SWS)	5 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Neuere und Neueste Geschichte

NNG BA 04: Lehramtsergänzungsmodul: Neueste Geschichte

Neueste Geschichte
Lehramtsergänzungsmodul (3 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung	Dauer: 1 Semester (2.–9. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mindestens jedes 4. Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---------------------------------	---	--	---

Inhalte: Vertiefung der Einführung in die Zeitgeschichte, Vorstellung der wichtigsten Fragestellungen und Methoden des Fachs, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine wissenschaftliche Überblicksdarstellung zu verfolgen, zu vertiefen, selbstständig nachzubereiten und im Rahmen eines Prüfungsgesprächs die wesentlichen Gegenstände sachangemessen darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul NNG BA 01

Verwendbarkeit: Lehramtsstudiengang Sozialkunde für Gymnasium

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 3 ECTS (entspricht 90 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung Neueste Geschichte mit zeitgeschichtlichem Schwerpunkt (2 SWS) 	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Neuere und Neueste Geschichte

3.5. Modulangebot Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

Sem	Wirtschafts- und Innovationsgeschichte
1&2	Basismodul (10 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG BA 01)
3&4	Aufbaumodul (15 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG BA 02)
5&6	Intensivierungsmodul (5 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG BA 03)

WInG BA 01: Basismodul: Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

Wirtschafts- und Innovationsgeschichte Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (1.–3.) Semester	Häufigkeit des Angebots: mind. jedes Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Vorstellung der für das Fach typischen Methoden und Methodenvielfalt, Einübung des Umgangs mit Fachliteratur und mit Quellen der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, exemplarische Darstellung fachwissenschaftlicher Spezialgebiete

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, Lehramtsstudiengänge

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragte: Professorin Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

WInG BA 02: Aufbaumodul: Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

Wirtschafts- und Innovationsgeschichte Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung	Dauer: 1–3 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul Wirtschafts- und Innovationsgeschichte WInG BA 01 oder nach Rücksprache mit dem Fachvertreter/der Fachvertreterin ein inhaltlich und methodisch geeignetes Basismodul aus einem der anderen Fachteile

Prüfungsvoraussetzung im Hauptseminar: Nachweis von Englischkenntnissen (B1) und gesicherten Lateinkenntnissen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, Lehramtsstudiengänge vertieft

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.).

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Übung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS) Die Übung kann ersetzt werden durch ein Proseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS) ohne Hausarbeit.	4 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS) mit pass/fail-Prüfung, gemäß § 34 der Bachelor-Studien- und Fachprüfungsordnung	1 ECTS

Modulbeauftragte: Professorin Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

WInG BA 02a: Aufbaumodul: Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (nicht-vertieft)

Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (nicht-vertieft) Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung	Dauer: 1–3 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul Wirtschafts- und Innovationsgeschichte WInG BA 01 oder nach Rücksprache mit dem Fachvertreter/der Fachvertreterin ein inhaltlich und methodisch geeignetes Basismodul aus einem der anderen Fachteile

Prüfungsvoraussetzung im Hauptseminar: Nachweis von Kenntnissen in einer Fremdsprache (A2)

Verwendbarkeit: Lehramtsstudiengänge nicht-vertieft

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.).

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Übung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS) Die Übung kann ersetzt werden durch ein Proseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS) ohne Hausarbeit.	4 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS) mit pass/fail-Prüfung, gemäß § 34 der Bachelor-Studien- und Fachprüfungsordnung	1 ECTS

Modulbeauftragte: Professorin Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

WInG BA 03: Intensivierungsmodul: Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

Wirtschafts- und Innovationsgeschichte Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester (5./6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mind. jedes Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
-------------------------------	---	---	---

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben.

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul Wirtschafts- und Innovationsgeschichte WInG BA 02 oder WInG BA 02a, Anfertigung einer BA-Arbeit im Fach Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, Lehramtsstudiengänge

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der BA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	5 ECTS

Modulbeauftragte: Professorin Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

3.6. Modulangebot Historische Hilfswissenschaften

Das Modulangebot der Historischen Hilfswissenschaften steht in Kürze zur Verfügung.

3.7. Modulangebot Didaktik der Geschichte

Sem	Didaktik der Geschichte
1&2	Basismodul (10 ECTS) Didaktik der Geschichte (GD BA 01)
3&4	Aufbaumodul (15 ECTS) Didaktik der Geschichte (GD BA 02)
5&6	Intensivierungsmodul (5 ECTS) Didaktik der Geschichte (GD BA 03)
	Lehramtsergänzungsmodul Realschule (3 ECTS) Didaktik der Geschichte (GD BA 04)
	Lehramtsergänzungsmodul Grund- und Hauptschule (2 ECTS) Didaktik der Geschichte (GD BA 05)

GD BA 01: Basismodul: Didaktik der Geschichte

Didaktik der Geschichte
Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (1.–7. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (mit wechselnden Schwerpunkten)	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	--	---

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Didaktik der Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Arbeitsbereiche, Fragestellungen und Methoden des Fachs: Einführung in die Lehrpläne der Schularten (jeweils im Sommersemester) sowie in die Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik (jeweils im Wintersemester)

Qualifikationsziele: Einsicht in Notwendigkeit und Wirkungskraft des sog. Geschichtsbewusstseins; Fähigkeit, die wichtigsten Elemente der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik in der Konzeption und Durchführung eigener Unterrichtsstunden zu berücksichtigen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, Lehramtsstudiengänge

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar Didaktik der Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Didaktik der Geschichte: Einführung in die Lehrpläne (2 SWS)	3 ECTS
oder	
▪ Vorlesung Didaktik der Geschichte: Grundlagen der Geschichtsdidaktik (2 SWS)	

Modulbeauftragter: Inhaber der Professur für Didaktik der Geschichte

GD BA 02: Aufbaumodul: Didaktik der Geschichte

Didaktik der Geschichte
Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1–5 Semester (2.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: Auseinandersetzung mit der Auswahlproblematik unter Beachtung fachübergreifender und (lern-) psychologischer Aspekte

Qualifikationsziele:

- Kenntnis und Reflexion geschichtsdidaktischer Forschungsansätze und Theorien, einschließlich ihrer lebensweltlichen und schulischen Relevanz
- Fähigkeit, den Umgang mit Quellen und mit historischen Narrationen aus der Geschichtswissenschaft und der Geschichtskultur zur Kompetenzförderung der Schüler zu nutzen
- Fähigkeit, die Medien (einschließlich des Schulbuchs) und Methoden, die das historische Lernen unterstützen, zu analysieren, zu reflektieren und anzuwenden

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul GD BA 01

Prüfungsvoraussetzung im Seminar: Nachweis von Englischkenntnissen (B1) und gesicherten Lateinkenntnissen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar Didaktik der Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Didaktik der Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Vorlesung Didaktik der Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ weitere Lehrveranstaltungen Didaktik der Geschichte (2 SWS) mit pass/fail-Prüfung, gemäß § 34 der Bachelor-Studien- und Fachprüfungsordnung	2 ECTS

Modulbeauftragter: Inhaber der Professur für Didaktik der Geschichte

GD BA 03: Intensivierungsmodul: Didaktik der Geschichte

Didaktik der Geschichte
Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester (5./6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
-------------------------------	---	--	---

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul GD BA 02, Anfertigung einer BA-Arbeit im Fach Didaktik der Geschichte

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, Lehramtsstudiengänge

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der BA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Didaktik der Geschichte (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Inhaber der Professur für Didaktik der Geschichte

GD BA 04: Lehramtsergänzungsmodul Realschule: Didaktik der Geschichte

Didaktik der Geschichte
Lehramtsergänzungsmodul (3 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung	Dauer: 1 Semester (2.–9. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---------------------------------	---	---	---

Inhalte: Ergänzung der systematischen Einführung in das Studium der Didaktik der Geschichte, Komplettierung der Vorstellung der wichtigsten Arbeitsbereiche, Fragestellungen und Methoden des Fachs: Einführung in die Lehrpläne der Schularten (jeweils im Sommersemester) sowie in die Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik (jeweils im Wintersemester)

Qualifikationsziele: Einsicht in Notwendigkeit und Wirkungskraft des sog. Geschichtsbewusstseins; Fähigkeit, die wichtigsten Elemente der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik in der Konzeption und Durchführung eigener Unterrichtsstunden zu berücksichtigen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul GD BA 01

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, Lehramtsstudiengang Realschule

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 3 ECTS (entspricht 90 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung Didaktik der Geschichte: Einführung in die Lehrpläne (2 SWS) oder ▪ Vorlesung Didaktik der Geschichte: Grundlagen der Geschichtsdidaktik (2 SWS) 		3 ECTS
Zu wählen ist die jeweils im Basismodul GD BA 01 nicht belegte Vorlesung.		

Modulbeauftragter: Inhaber der Professur für Didaktik der Geschichte

GD BA 05: Lehramtsergänzungsmodul Grund- und Hauptschule: Didaktik der Geschichte

Didaktik der Geschichte
Lehramtsergänzungsmodul Grund- und Hauptschule (2 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung	Dauer: 1 Semester (2.–9. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---------------------------------	---	---	---

Inhalte: Ergänzung der systematischen Einführung in das Studium der Didaktik der Geschichte, Komplettierung der Vorstellung der wichtigsten Arbeitsbereiche, Fragestellungen und Methoden des Fachs: Einführung in die Lehrpläne der Schularten (jeweils im Sommersemester) sowie in die Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik (jeweils im Wintersemester)

Qualifikationsziele: Einsicht in Notwendigkeit und Wirkungskraft des sog. Geschichtsbewusstseins; Fähigkeit, die wichtigsten Elemente der schulischen und außerschulischen Geschichtsdiaktik in der Konzeption und Durchführung eigener Unterrichtsstunden zu berücksichtigen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul GD BA 01

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, Lehramtsstudiengänge Grund- und Hauptschule

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 2 ECTS (entspricht 60 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung Didaktik der Geschichte: Einführung in die Lehrpläne (2 SWS) oder ▪ Vorlesung Didaktik der Geschichte: Grundlagen der Geschichtsdiaktik (2 SWS) <p>Zu wählen ist die jeweils im Basismodul GD BA 01 nicht belegte Vorlesung.</p>	1 ECTS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ eine weitere Veranstaltung Didaktik der Geschichte (2 SWS) mit pass/fail-Prüfung, gemäß § 34 der Bachelor-Studien- und Fachprüfungsordnung 	1 ECTS

Modulbeauftragter: Inhaber der Professur für Didaktik der Geschichte

3.8. Wahlpflichtmodule

WP Sprachen BA: „Quellensprachen“

Quellensprachen
Wahlpflichtmodul (7 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung, Tutorium	Dauer: 1–5 Semester (1.–5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: Erwerb und Ausbau der Kenntnisse einer oder mehrerer Fremdsprachen

Qualifikationsziele: neuer Sprachkenntnisse wurden erworben und/oder vorhandene Fremdsprachenkenntnisse wurden vertieft

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengänge

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Sprachkurse und geeignete ergänzende Lehrveranstaltungen	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

WP Informatik BA: „EDV für Historiker“

EDV für Historiker
Wahlpflichtmodul (7 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung, Tutorium	Dauer: 1–5 Semester (1.–5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: Erwerb von kulturwissenschaftlich relevanten EDV-Kenntnissen, Vertiefung vorhandener EDV-Kompetenzen, Überblick über die Möglichkeiten der Neuen Medien in den Kulturwissenschaften

Qualifikationsziele: fachlich relevanter Kenntnisse und praktischer Fähigkeiten im Bereich der angewandten Informatik wurden erworben

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengänge (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:	7 ECTS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ entsprechend gekennzeichnete Lehrveranstaltungen der am Studiengang beteiligten Fächer ▪ darüber hinaus geeignete Lehrveranstaltungen der Fakultät WIAI 	

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

WP Praktikum BA: „Praktikum“

Praktikum
Wahlpflichtmodul (7 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Praktikum	Dauer: 1–5 Semester (1.–5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO), Praktikumszeugnis
---	---	---	---

Inhalte: Absolvierung eines oder mehrerer Praktika in kulturwissenschaftlichen Einrichtungen oder verwandten Bereichen

Qualifikationsziele: Erwerb und Ausbau praktischer Erfahrungen in Berufsfeldern, in denen die allgemeinen kulturwissenschaftlichen Kompetenzen, die der Studiengang vermittelt, angewandt werden können ist nachgewiesen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, geeignete Nachweise der erfolgreichen Teilnahme

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Praktika ▪ gegebenenfalls begleitende Lehrveranstaltungen 	7 ECTS

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

WP Religion BA: „Religiöse Traditionen“

Religiöse Tradition
Wahlpflichtmodul (7 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung, Tutorium	Dauer: 1–5 Semester (1.–5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: Einführung in die Grundlagen der für das Studium der Geschichte relevanten Religionen und Kulte

Qualifikationsziele: Erwerb und Ausbau fachlich relevanter Kenntnisse der Weltreligionen und ihrer liturgischen Tradition wird nachgewiesen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengänge (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:	7 ECTS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ entsprechend gekennzeichnete Lehrveranstaltungen der am Studiengang beteiligten Fächer ▪ gegebenenfalls Lehrveranstaltungen der Fächer ev. Theologie, Islamwissenschaften und Jüdische Studien 	

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

4. Modulübersicht MA „Geschichte/History“

4.1. Grundlagenmodul

Das Grundlagenmodul muss nur im Rahmen eines nicht-konsekutiven Studiums des Master-Studiengangs „Geschichte/History“ belegt werden.

GM MA 01: Grundlagenmodul Geschichte

Geschichte

Grundlagenmodul (15 ECTS)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Bewertung von Leistungsnachweisen:
Seminar	1–2 Semester (1.–2. Semester)	jedes Semester	benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden der drei Epochen des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets in einer Epoche

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden der drei Fachteile zielgerichtet anzuwenden, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen dreier wissenschaftlicher Referate und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium, das nicht zum konsekutiven Studium berechtigt, Sprachkenntnisse nach § 32 (2) StuPO

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Alte Geschichte (2 SWS)	4 oder 7 ECTS*
▪ Proseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 oder 7 ECTS*
▪ Proseminar Neuere oder Neueste Geschichte (2 SWS)	4 oder 7 ECTS*

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

* Nur im Rahmen eines der Proseminare muss eine Hausarbeit geschrieben werden; dieses Seminar ist mit 7 ECTS zu absolvieren. In den anderen beiden Proseminaren wird die Hausarbeit erlassen; sie sind mit jeweils 4 ECTS zu absolvieren.

4.2. Modulangebot Alte Geschichte

Sem	Alte Geschichte
1&2	Vertiefungsmodul (15 ECTS) Alte Geschichte (AG MA 01)
3&4	Intensivierungsmodul (5 ECTS) Alte Geschichte (AG MA 02)

AG MA 01: Vertiefungsmodul: Alte Geschichte

Alte Geschichte
Vertiefungsmodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, quellenkundliche Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium Geschichte oder Grundlagemodul mit Proseminar in Alter Geschichte, Sprachkenntnisse nach § 32 (2) StuPO

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Alte Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Alte Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung Alte Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Alte Geschichte (2 SWS) mit pass/fail-Prüfung, gemäß § 34 der Bachelor-Studien- und Fachprüfungsordnung	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte

AG MA 02: Intensivierungsmodul: Alte Geschichte

Alte Geschichte
Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester (3./4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
-------------------------------	---	---	---

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Vertiefungsmodul Alte Geschichte AG MA 01, Anfertigung einer MA-Arbeit im Fach Alte Geschichte

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der MA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Alte Geschichte (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte

4.3. Modulangebot Mittelalterliche Geschichte

Sem	Mittelalterliche Geschichte
1&2	Vertiefungsmodul (15 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG MA 01)
3&4	Intensivierungsmodul (5 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG MA 02)

MaG MA 01: Vertiefungsmodul: Mittelalterliche Geschichte

Mittelalterliche Geschichte
Vertiefungsmodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, quellenkundliche Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, abgeschlossenes BA-Studium „Geschichte/History“ oder abgeschlossenes Grundlagenmodul mit Proseminar Mittelalterliche Geschichte, Sprachkenntnisse nach § 32 (2) StuPO

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“, MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS) mit pass/fail-Prüfung, gemäß § 34 der Bachelor-Studien- und Fachprüfungsordnung	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte

MaG MA 02: Intensivierungsmodul: Mittelalterliche Geschichte

Mittelalterliche Geschichte
Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester (3./4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
-------------------------------	---	---	---

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte MaG MA 01, Anfertigung einer MA-Arbeit im Fach Mittelalterliche Geschichte

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“, MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der MA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte

4.4. Modulangebot Neuere Geschichte

Sem	Neuere Geschichte
1&2	Vertiefungsmodul (15 ECTS) Neuere Geschichte (NG MA 01)
3&4	Intensivierungsmodul (5 ECTS) Neuere Geschichte (NG MA 02)

NG MA 01: Vertiefungsmodul: Neuere Geschichte

Neuere Geschichte
Vertiefungsmodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, quellenkundliche Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium Geschichte oder Grundlagenmodul, Sprachkenntnisse nach § 32 (2) StuPO

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Neuere Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neuere Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung Neuere Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Eine weitere Lehrveranstaltung Neuere Geschichte (2 SWS) mit pass/fail-Prüfung, gemäß § 34 der Bachelor-Studien- und Fachprüfungsordnung	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Neuere Geschichte

NG MA 02: Intensivierungsmodul: Neuere Geschichte

Neuere Geschichte
Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester (3./4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
-------------------------------	---	---	---

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Vertiefungsmodul Neuere Geschichte NG MA 01, Anfertigung einer MA-Arbeit im Fach Neuere Geschichte

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der MA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Neuere Geschichte (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Neuere Geschichte

4.5. Modulangebot Neueste Geschichte

Sem	Neueste Geschichte
1&2	Vertiefungsmodul (15 ECTS) Neueste Geschichte (NNG MA 01)
3&4	Intensivierungsmodul (5 ECTS) Neueste Geschichte (NNG MA 02)

NNG MA 01: Vertiefungsmodul: Neueste Geschichte

Neueste Geschichte Vertiefungsmodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, quellenkundliche Übung, sonstige Lehrveranstaltung	Dauer: 1–4 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	-------------------------------	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „Geschichte/History“ bzw. erfolgreich absolviertes Grundlagenmodul, Sprachkenntnisse nach § 32 (2) StuPO

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Neueste Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neueste Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung Neueste Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Eine weitere Lehrveranstaltung Neueste Geschichte (2 SWS) mit pass/fail-Prüfung, gemäß § 34 der Bachelor-Studien- und Fachprüfungsordnung	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Neuere und Neueste Geschichte

NNG MA 02: Intensivierungsmodul: Neueste Geschichte

Neueste Geschichte
Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester (3./4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
-------------------------------	---	---	---

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Vertiefungsmodul Neueste Geschichte NNG MA 01, Anfertigung einer MA-Arbeit im Fach Neueste Geschichte

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der MA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Neueste Geschichte (2 SWS)	5 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Neuere und Neueste Geschichte

4.6. Modulangebot Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

Sem	Wirtschafts- und Innovationsgeschichte
1&2	Vertiefungsmodul (15 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG MA 01)
3&4	Intensivierungsmodul (5 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG MA 02)

WInG MA 01: Vertiefungsmodul: Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

Wirtschafts- und Innovationsgeschichte Vertiefungsmodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorle- sung	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium Geschichte oder Grundlagenmodul mit Proseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte oder nach Rücksprache mit dem Fachvertreter/der Fachvertreterin ein inhaltlich und methodisch geeignetes Basismodul aus einem der drei Fachteile, Sprachkenntnisse nach § 32 (2) StuPO

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Übung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS) Die Übung kann ersetzt werden durch ein Proseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte ohne Hausarbeit.	4 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS) mit pass/fail-Prüfung, gemäß § 34 der Bachelor-Studien- und Fachprüfungsordnung	1 ECTS

Modulbeauftragte: Professorin Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

WInG MA 02: Intensivierungsmodul: Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

Wirtschafts- und Innovationsgeschichte Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester (3./4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mind. jedes Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
-------------------------------	---	---	---

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Innovationsgeschichte WInG MA 01, Anfertigung einer MA-Arbeit im Fach Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der MA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars Sprachkenntnis nach § 32 (2) StuPO

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	5 ECTS
--	--------

Modulbeauftragte: Professorin Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

4.7. Modulangebot Historische Hilfswissenschaften

Das Modulangebot der Historischen Hilfswissenschaften steht in Kürze zur Verfügung.

4.8. Modulangebot Didaktik der Geschichte

Sem	Didaktik der Geschichte
1&2	Vertiefungsmodul (15 ECTS) Didaktik der Geschichte (DG MA 01)
3&4	Intensivierungsmodul (5 ECTS) Didaktik der Geschichte (DG MA 02)

DG MA 01: Vertiefungsmodul: Didaktik der Geschichte

Didaktik der Geschichte
Vertiefungsmodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung, evtl. Tutorium	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 13 APO)
---	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „Geschichte/History“ oder Grundlagenmodul mit Proseminar Didaktik der Geschichte, Sprachkenntnisse nach § 32 (2) Stu-PO

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Didaktik der Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Übung Didaktik der Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung Didaktik der Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Didaktik der Geschichte (2 SWS) mit pass/fail-Prüfung, gemäß § 34 der Bachelor-Studien- und Fachprüfungsordnung	1 ECTS

Modulbeauftragter: Professor Didaktik der Geschichte

DG MA 02: Intensivierungsmodul: Didaktik der Geschichte

Didaktik der Geschichte
Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester (3./4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
-------------------------------	---	---	---

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte DG MA 01, Anfertigung einer MA-Arbeit im Fach Didaktik der Geschichte

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der MA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Didaktik der Geschichte (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Professor Didaktik der Geschichte

4.9. Wahlpflichtmodule

WP Sprachen MA: „Quellensprachen“

Quellensprachen
Wahlpflichtmodul (7 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung, Tutorium	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb und Ausbau der Kenntnisse einer oder mehrerer Fremdsprachen

Qualifikationsziele: neuer Sprachkenntnisse wurden erworben und/oder vorhandene Fremdsprachenkenntnisse wurden vertieft

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“, MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Sprachkurse und geeignete ergänzende Lehrveranstaltungen	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

WP Informatik MA: „EDV für Historiker“

EDV für Historiker
Wahlpflichtmodul (7 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung, Tutorium	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: Erwerb von kulturwissenschaftlich relevanten EDV-Kenntnissen, Vertiefung vorhandener EDV-Kompetenzen, Überblick über die Möglichkeiten der Neuen Medien in den Kulturwissenschaften

Qualifikationsziele: fachlich relevanter Kenntnisse und praktischer Fähigkeiten im Bereich der angewandten Informatik wurden erworben

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“, MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:	7 ECTS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ entsprechend gekennzeichnete Lehrveranstaltungen der am Studiengang beteiligten Fächer ▪ darüber hinaus geeignete Lehrveranstaltungen der Fakultät WIAI 	

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

WP Praktikum MA: „Praktikum“

Praktikum
Wahlpflichtmodul (7 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Praktikum	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO), Praktikumszeugnis
--	---	---	---

Inhalte: Absolvierung eines oder mehrerer Praktika in kulturwissenschaftlichen Einrichtungen oder verwandten Bereichen

Qualifikationsziele: Erwerb und Ausbau praktischer Erfahrungen in Berufsfeldern, in denen die allgemeinen kulturwissenschaftlichen Kompetenzen, die der Studiengang vermittelt, angewandt werden können, ist nachgewiesen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“, MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none">▪ Praktika▪ gegebenenfalls begleitende Lehrveranstaltungen	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

WP Religion MA: „Religiöse Traditionen“

Religiöse Traditionen
Wahlpflichtmodul (7 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung, Tutorium	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: Einführung in die Grundlagen der für das Studium der Geschichte relevanten Religionen und Kulte

Qualifikationsziele: Erwerb und Ausbau fachlich relevanter Kenntnisse der Weltreligionen und ihrer liturgischen Tradition wird nachgewiesen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“, MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:	7 ECTS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ entsprechend gekennzeichnete Lehrveranstaltungen der am Studiengang beteiligten Fächer ▪ gegebenenfalls Lehrveranstaltungen der Fächer ev. Theologie, Islamwissenschaften und Jüdische Studien 	

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

WP Praxis MA: „Wissenschaftliche Praxis“

Wissenschaftliche Praxis
Wahlpflichtmodul (7 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Kongressteilnahme	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
--	---	---	---

Inhalte: Teilnahme und Vortrag an einem fachwissenschaftlichen oder interdisziplinären Kongress

Qualifikationsziele: Erwerb und Ausbau praktischer Erfahrungen anhand von Veranstaltungen, bei denen fachspezifische bzw. fächerübergreifende wissenschaftliche Kompetenzen, die der Studiengang vermittelt, angewandt werden können, ist nachgewiesen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“, MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:	7 ECTS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftlicher Kongress ▪ gegebenenfalls begleitende Lehrveranstaltungen 	

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

4.10. Modul „Geschichte vermitteln“

GV MA: „Geschichte vermitteln“

„Geschichte vermitteln“
Pflichtmodul (7 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Tutorium, Praktikum	Dauer: 1–2 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: Vermittlung, Stärkung und Einübung von Kompetenzen der Geschichtsvermittlung; selbstständiges Abhalten von Tutorien für BA-Studierende oder alternativ Praktikum in der Geschichtsvermittlung

Qualifikationsziele: die Studierenden sind in der Lage historische Sachverhalte kompetent und auf geeignete Weise adressatenspezifisch zu vermitteln

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ eine geeignete Lehrveranstaltung der Geschichtsdidaktik (2 SWS)	4 ECTS
▪ Mitgestaltung des Tutoriums für BA-Studierende (2 SWS)	3 ECTS
oder:	
▪ Praktikum in der Geschichtsvermittlung	

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

5. Lehramtsstudiengänge (Ergänzungen)

5.1. Theorie-/Praxismodul Didaktik der Geschichte

GD Theorie/Praxis: Theorie-/Praxismodul Didaktik der Geschichte

Didaktik der Geschichte
Theorie-/Praxismodul (5 ECTS)

Lehrformen: Praktikum, Seminar	Dauer: 1 Semester (4.–9. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: Praktikum vor Ort: Durchführung und Besprechung von Unterrichtsstunden
Begleitseminar: Konzeption von Unterrichtsstunden, Einführung in Grundthemen der Unterrichtspraxis (Umsetzung von Lehrplänen, Kriterien modernen Geschichtsunterrichts, Medien und Methoden etc.)

Qualifikationsziele: Einsicht in Notwendigkeit und Wirkungskraft des sog. Geschichtsbewusstseins in der jeweiligen Schulart; Fähigkeit, die wichtigsten Elemente der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik in der Konzeption und Durchführung eigener Unterrichtsstunden zu berücksichtigen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul GD BA 01

Verwendbarkeit: Lehramtsstudiengänge Grund-, Haupt- und Realschule und Gymnasium je nach gewählter Praktikumsschule

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis des Praktikums in der jeweils geeigneten Schulart (Abhaltung von mindestens 2 Unterrichtsstunden), erfolgreicher Nachweis der für die begleitende Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen (Anfertigung einer schriftlichen Unterrichtsskizze)

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

- studienbegleitendes-fachdidaktisches Praktikum in der jeweils geeigneten Schulart (4 SWS)
- Theorie-/Praxisseminar Didaktik der Geschichte (2 SWS)

insg. 5 ECTS

Modulbeauftragter: Inhaber der Professur für Didaktik der Geschichte

5.2. Grund- und Hauptschullehramt

LA GS: Lehramtsmodul: Grund- und Hauptschule

Geschichte

Lehramtsmodul Grundschule (9 ECTS)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Bewertung von Leistungsnachweisen:
Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion	1–2 Semester (4.–7. Semester)	jedes Semester	benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)

Inhalte: Vertiefung eines Überblicks über die Epochen der Geschichte, systematische Vertiefung der Theorien und Methodenkenntnisse, u. U. exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden und Theorien des Fachs auch auf größere Zeiträume fragestellungsgeleitet anzuwenden und im Rahmen einer wissenschaftlichen Präsentation zu einer geschlossenen Darstellung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: Studium im Lehramtsstudiengang Grundschule oder Hauptschule

Verwendbarkeit: Lehramtsstudiengang Grundschule, Lehramtsstudiengang Hauptschule; das Lehramtsmodul ist im BA-Studium im Rahmen des Studium Generale anrechenbar

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

Anrechenbar sind überschüssende Punkte aus Modulen des Bachelor-Hauptfachstudiums Geschichte (ohne Fachdidaktik) sowie zusätzliche Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Aufbau- und Wahlpflichtmodule des Hauptfachstudiums Geschichte. Die Veranstaltungen sind so zu wählen, dass unter Berücksichtigung der nach Lehramtsstudienordnung erbrachten Leistungen die Anforderungen von § 48 (1) 2. a–d LPO I (jeweils mindestens 7 ECTS Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte und Neuere Geschichte, mindestens 11 ECTS Neueste Geschichte, mindestens zusätzliche 6 ECTS in den Schwerpunktgebieten der Älteren bzw. Neueren Abteilung) und § 22 (2) 1. d) LPO I (54 ECTS-Punkte Fachstudium ohne Fachdidaktik) erfüllt sind.

9 ECTS

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator Lehramtsstudium Geschichte

5.3. Realschullehramt

LA RS: Lehramtsmodul: Realschule

Geschichte
Lehramtsmodul Realschule (7 ECTS)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Bewertung von Leistungsnachweisen:
Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion	1–2 Semester (4.–7. Semester)	jedes Semester	benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)

Inhalte: Vertiefung eines Überblicks über die Epochen der Geschichte, systematische Vertiefung der Theorien und Methodenkenntnisse, u. U. exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden und Theorien des Fachs auch auf größere Zeiträume fragestellungsgeleitet anzuwenden und im Rahmen einer wissenschaftlichen Präsentation zu einer geschlossenen Darstellung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: Studium im Lehramtsstudiengang Realschule

Verwendbarkeit: Lehramtsstudiengang Realschule; das Lehramtsmodul ist im BA-Studium im Rahmen des Studium Generale anrechenbar

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
Anrechenbar sind überschüssende Punkte aus Modulen des Bachelor-Hauptfachstudiums Geschichte (ohne Fachdidaktik) sowie zusätzliche Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Aufbau- und Wahlpflichtmodule des Hauptfachstudiums Geschichte. Die Veranstaltungen sind so zu wählen, dass unter Berücksichtigung der nach Lehramtsstudienordnung erbrachten Leistungen die Anforderungen von § 48 (1) 2. a–d LPO I (jeweils mindestens 7 ECTS Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, mindestens 11 ECTS Neueste Geschichte; mindestens zusätzliche 6 ECTS in den Schwerpunktbereichen der Älteren bzw. Neueren Abteilung und § 22 (2) 2. b LPO I (mindestens 60 ECTS-Punkte aus dem Fachstudium ohne Fachdidaktik)	7 ECTS

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator Lehramtsstudium Geschichte

5.4. Gymnasiallehramt

LA GY: Lehramtsmodul: Gymnasium

Geschichte Lehramtsmodul Gymnasium (9 ECTS)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Bewertung von Leistungsnachweisen:
Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion	1–2 Semester (5.–9. Semester)	jedes Semester	benoteter Schein (vgl. § 9 u. 15 APO)

Inhalte: Vertiefung eines Überblicks über die Epochen der Geschichte, systematische Vertiefung der Theorien und Methodenkenntnisse, u. U. exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden und Theorien des Fachs auch auf größere Zeiträume fragestellungsgeleitet anzuwenden und im Rahmen einer wissenschaftlichen Präsentation zu einer geschlossenen Darstellung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: Studium im Lehramtsstudiengang Gymnasium

Verwendbarkeit: Lehramtsstudiengang Gymnasium; das Lehramtsmodul ist im BA-Studium im Rahmen des Studium Generale anrechenbar

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

Anrechenbar sind überschüssende Punkte aus Modulen des Bachelor-Hauptfachstudiums Geschichte (ohne Fachdidaktik) sowie zusätzliche Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Aufbau- und Wahlpflichtmodule des Hauptfachstudiums Geschichte. Die Veranstaltungen sind so zu wählen, dass unter Berücksichtigung der nach Lehramtsstudienordnung erbrachten Leistungen die Anforderungen von § 67 (1) 2. a–d LPO I (jeweils mindestens 11 ECTS Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, mindestens 14 ECTS Neueste Geschichte; mindestens zusätzliche 9 ECTS in den Schwerpunktbereichen der Älteren bzw. Neueren Abteilung; mindestens 3 ECTS Hilfswissenschaften oder Theorien und Methoden) und § 22 (2) 3. b LPO I (mindestens 92 ECTS-Punkte aus dem Fachstudium ohne Fachdidaktik) erfüllt sind.

9 ECTS

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator Lehramtsstudium Geschichte

5.5. Lehramt Sozialkunde

Das Modulangebot der Geschichte für das Lehramt Sozialkunde finden Sie unter 3.4.

5.6. Didaktik der Geschichte

Das Modulangebot der Didaktik der Geschichte finden Sie unter 3.7.